

Entspannen an der Ostsee

Urlaub in Deutschland ist schon immer beliebt, in diesem Jahr aber ganz besonders angesagt. Zum Beispiel die Ostsee.

VON ANKE KRONEMEYER

Eine Stippvisite in der Holsteinischen Schweiz, auf Fehmarn, an der Hohwachter Bucht und in Eckernförde zeigt, dass nicht immer die „Hotspots“ Ziele für Familien-Ferien an der Ostsee sein müssen.

Fehmarn Die drittgrößte Insel Deutschlands – nach Rügen und Usedom – gilt mit 2000 Sonnenstunden als einer der sonnenreichsten Flecken. Auf der Insel treffen sich Kite-Surfer, Camper, die ihr Wohnmobil auf einem der 16 Plätze abstellen können, aber auch Familien, die Ferien auf dem Bauernhof verbringen.

300 Kilometer Radwege locken nicht nur E-Biker, die die 78 Kilometer einmal um die Insel als Herausforderung annehmen. Besonders Kennzeichen der Insel, die seit 1963 durch die Fehmarnsundbrücke mit dem Festland verbunden ist, sind drei Hotel-Hochhäuser am Strand. Der dänische Architekt und Möbeldesigner Arne Jacobsen (1902-1971) hat sie gebaut, seit 2015 stehen sie unter Denkmalschutz. Wer auf der Insel Urlaub macht, hat bei zahlreichen Events die Qual der Wahl: das Bulli-Festival, das Anhänger des VV-Bullis anzieht, oder der Welt-Fischbrötchentag sind nur zwei davon. Unbedingt als Souvenir mitnehmen: ein Rapskissen, hergestellt aus Fehmarner Raps, und mindestens eine Flasche Knust-Bier – ein Craftbeer, auf der Insel gebraut.

Auskünfte Tourismus Service Fehmarn, Burgtiefe, Zur Strandpromenade, Telefon 04371 506300; www.fehmarn.de
Anreise: Mit dem Auto über die A1 und die Fehmarnsundbrücke; mit dem Zug ab Hamburg über Lübeck nach Burg; mit der Fähre zwischen Fehmarn und Rodby/Dänemark. Auf der Insel kann man sich auch ohne Auto fortbewegen: mit den norma-



Die Hafenspitze von Eckernförde besticht durch eine schöne Promenade und die neuen Apartment-Häuser mit Ferienwohnungen.



Die Bräutigamseiche im Dodauer Forst bei Eutin in der Holsteinischen Schweiz ist einen Ausflug wert.

len Bussen oder mit dem Bürgerbus. Übernachten: Es gibt zahlreiche Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Pensionen und 16 Campingplätze; Hotel-Empfehlung für den ersten Schnupper-Urlaub: Aus den Zimmern des Bene-Hotels in Burgtiefe hat man Blick aufs Meer; www.bene-fehmarn.de

Holsteinische Schweiz Im Gebiet im Landesinneren mit den Orten Malente, Plön, Eutin, Bosau, Dersau, Schönwalde, Bösdorf und Grebin spielt die Natur die Hauptrolle. Die Ostsee ist von allen Städten und Dörfern einige Kilometer entfernt,

aber Wasser gibt es trotzdem genug. So locken unendliche viele Seen zum Segeln, Paddeln oder Angeln oder einfach nur zu einer bequemen Rundfahrt mit dem Ausflugsschiff. Zwischen Malente und Plön kann man sogar eine Fünf-Seen-Rundfahrt unternehmen. Wer sich für Geschichte interessiert, findet in den Schlössern in Plön oder Eutin Historie und Kultur. Über den seltenen Weinanbau in Schleswig-Holstein kann man sich in Malente-Malkwitz auf dem Ingenhof informieren. Dort wachsen auf acht Hektar seit gut zehn Jahren die Rebsorten Solaris, Regent und Cabernet Cortis. Ei-



Die Hohwachter Bucht ist auch ein idealer Ort für Wassersportler.

FOTOS: ANKE KRONEMEYER

nen Ausflug wert ist ebenfalls die Bräutigamseiche im Dodauer Forst bei Eutin. In einem Astloch liegen Briefe von Menschen, die Brieffreundschaft oder mehr suchen. Bis zu 40 Briefe erreichen den Baum täglich, angeblich hat er mehr als 100 Ehen vermittelt. Ob „Nordstern37“, dessen Brief bei unserem Besuch im Astloch lag, „nach einem großem Unglück“ nun wieder neues Glück gefunden hat, ist nicht übermittelt.

Internet: Unter der Adresse www.holsteinischeschweiz.de finden sich detaillierte Infos zu den einzelnen Orten der Region.

Übernachten: Im Urlaubsmagazin und auf den einzelnen Internetseiten findet man Ferienhäuser und -wohnungen, Privatzimmer und Hotels. Eines der neuesten Hotels ist zum Beispiel in Plön das „Lake House“, das mit seinen 30 Design-Zimmern direkt an der Seenplatte liegt.

Hohwachter Bucht Viel Landschaft und Natur, kein Trubel und Schicki-Micki: Die Gastgeber an der Hohwachter Bucht laden gezielt dazu ein, „die Seele baumeln zu lassen“, sagt Touristik-Geschäftsführerin Grit Wenzel. Wer in Blekendorf, Behrendorf, Panker oder

INFO

Ostsee

Buchtipp In der Reihe „Lieblingsplätze zum Entdecken“ im Gmeiner-Verlag hat Kristin Grundmann aus Meerbusch den Band „Ostsee Küsten Radweg - Von Flensburg bis Wismar“ geschrieben und gibt dort auf acht Tages-Etappen viele Tipps nicht nur für Radfahrer zur Einkehr oder Besichtigung.

am Selenter See Urlaub macht, soll Erholung pur genießen – mit Radeln, Wandern, Reiten, Surfen, im Wasser plantschen und ab und zu mal in die Region fahren und sich ein Herrenhaus oder Schloss ansehen.

Zum Beispiel auf das Gut Panker mit seiner berühmten Trakehnerzucht, dem Sternrestaurant „Ole Liese“, den vielen kleinen Geschäften, der kleinen, vor allem bei Brautpaaren beliebten Kapelle, dem Hessenstein, der nach dem Erklimmen von 109 Stufen einen Rundumblick über die Landschaft bietet.

Wer bleiben will, kann das tun und hat schon morgens den Blick auf die Pferdekoppel: In drei Gebäuden auf dem Areal, das zur Stiftung Prinz von Hessen gehört, stehen 23 Hotelzimmer zur Verfügung. Die historische Kleinstadt Lütjenburg bietet sich zu einem kleinen Einkaufsbummel an, in Hohwachter lädt die Seebrücke mit Namen „Hohwachter Flunder“ zu Yoga-Stunden oder einfach dem weiten Blick aufs Meer ein.

Die raue See kann man dann ein paar Kilometer nördlich erleben, hinter dem Hotel „Genueser Schiff“, das übrigens nach einem Gedichtzitat von Friedrich Nietzsche benannt wurde. Dort, noch hinter Tondorf, toben sich die ganz mutigen Surfer auf ihren Bret-

tern aus – egal, wie kalt die See auch gerade ist.

Die Region: Zur Hohwachter Bucht gehören die Orte Hohwachter, Blekendorf, Behrendorf, Panker, Hohenfelde, die Stadt Lütjenburg und die Ferienregion Selenter See. Auskünfte: Hohwachter Bucht Touristik, Telefon 04381 90550, www.hohwachterbucht.de

Eckernförde Nur 21.000 Einwohner groß präsentiert sich die Ostseestadt als kleine maritime Perle: Der Hafen mit den knallbunten Fischerbooten und den Fischern, die früh morgens ihre frisch gefangenen Fische direkt vom Bord verkaufen, die Räumerei, in der die Kieler Spottentgeräuchert werden (genau – sie kommen aus Eckernförde), die Segelboote, deren Leinen im Wind klappern – und dahinter immer wieder die weite Ostsee, die ständig ihre Farbe wechselt.

Eckernförde bietet sich als Quartier für einen längeren Urlaub an, wird aber auch von zwei Millionen Tagestouristen vor allem aus Schleswig-Holstein besucht. Relativ neu im Stadtbild ist Hafenspitze mit Promenade und den neuen Apartment-Häusern, in denen viele Ferienwohnungen untergebracht sind. Wer dort wohnt, ist in wenigen Schritten in der kleinen Innenstadt mit vielen inhabergeführten Läden (unbedingt die Bonbon-Kocherei besuchen), aber genauso schnell am Hafen. Rund um Eckernförde lockt die Region mit den Hüttener Bergen, der Schlei, Schwedeneck oder Strände zu Ausflügen in die Natur.

Tourist-Infos: Eckernförde Touristik & Marketing, Kieler Straße 59, Telefon 04351 71790, www.eckernförderbucht.de

Die Reise wurde unterstützt durch Ostsee-Holstein-Tourismus.

Stadt-Land-Fluss: Sommer auf Rhein & IJsselmeer Entdecker- und Erlebnistage für Jung & Alt



5-tägige Flussreise mit der exklusiven MS SAVOR von Köln nach Amsterdam und zurück

Luxusschiff der neusten Generation • Kulinarik auf hohem Niveau: Vollpension an Bord • Interessante Landausflüge an Bord buchbar • Action-, Spaß- und Erlebnisangebote für Jugendliche • Keine Anzahlung: Zahlung erst bei garantierter Durchführung!

Auf geht es zu unseren Nachbarn nach Holland. Amsterdam entdecken Sie während eines ganztägigen Aufenthalts ebenso wie das lässige „Sommerleben“ am Meer und in der Stadt. Ein ganzer Tag gehört dem IJsselmeer. Neben Windmühlen und holländischen Städten erleben Sie die Flusslandschaft des Rheins und seiner Nebenkanäle.

Ein spannendes **Ausflugsprogramm** erwartet Sie ebenso wie ein abwechslungsreiches Bordprogramm. Das Animationsteam kümmert sich gerne um die Teens. Faszinierende Ausflüge - extra konzipiert für die jungen Bordgäste - versprechen Abwechslung pur. Eine Grachtenrundfahrt ohne die Eltern und vieles mehr erwartet die Jugendlichen.

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Flusskreuzfahrt: Köln - Amsterdam - Kreuzen auf dem IJsselmeer - Hoorn - Nijmegen - Köln
 - 4 x UN inkl. Vollpension
 - Deutschsprachige Reiseleitung
 - Transfer von Mönchengladbach u. Düsseldorf nach Köln und zurück
- Reisetermine Sommer 2020:**
- | | |
|-----------------|-----------------|
| 08.07. - 12.07. | 12.07. - 16.07. |
| 16.07. - 20.07. | 20.07. - 24.07. |
| 24.07. - 28.07. | 28.07. - 01.08. |
| 01.08. - 05.08. | 05.08. - 09.08. |
| 09.08. - 13.08. | 13.08. - 17.08. |
| 17.08. - 21.08. | 21.08. - 25.08. |
| 25.08. - 29.08. | |
- REISEPREISE pro Person:**
- 2-Bett-Loftsuite Smaragdeck ca. 18 m²:**
Belegung mit 2 Personen € 599,-
Belegung mit 1 Person € 699,-
 - 2-Bett-Juniorsuite Rubin-Deck ca. 22 m² mit franz. Balkon**
Belegung mit 2 Personen € 699,-
Belegung mit 1 Person € 999,-
 - 2-Bett-Mastersuite Diamant-Deck ca. 27 m² mit franz. Balkon**
Belegung mit 2 Personen € 899,-
 - Festpreis Jugendliche 10-18 J. auf dem Smaragdeck € 399,-**
- Reiseveranstalter: GLOBALIS Erlebnisreisen GmbH, Uferstr. 24, 61137 Schöneck



Entertainment für die jungen Gäste an Bord



Bismarckstraße 23-27 41061 Mönchengladbach Tel.: 02161 - 274-163 touristik@first-mg.de	Alter Markt 9 41061 Mönchengladbach Tel.: 02161-93092-0 alter.markt@first-mg.de	Am Mühlentor 11 41179 Mönchengladbach Tel.: 02161-5864-0 rheindahlen@first-mg.de
---	--	---

Flugbuchung: Reisebüro muss über Bestimmungen aufklären

Auch für das reine Umsteigen am Flughafen benötigen Passagiere manchmal Visa oder Einreisegenehmigungen.

(tmn) Ein Reisebüro muss bei der Buchung eines Fluges über die erforderlichen Einreisebestimmungen aufklären – auch für die Transitländer auf der Route. Scheitert die Flugreise des Kunden, weil ihm aus Unwissenheit nötige Visa oder Einreisegenehmigungen fehlen, muss der Reisevermittler Schadenersatz zahlen. Das zeigt ein Urteil des Amtsgerichts Duisburg (Az.: 73 C 3013(17)).

In dem verhandelten Fall ging es um eine Familie, die von Düsseldorf nach Orlando in Florida fliegen wollte. Der Ehemann buchte in einem Reisebüro Hinflüge über

London und Toronto in Kanada sowie Rückflüge über Montreal ebenfalls in Kanada zurück nach Deutschland. Die Einreisegenehmigungen für die USA besorgte er vor der Reise.

Beim Umsteigen in London informierte die Fluggesellschaft die Familie jedoch darüber, dass Eta-Genehmigungen zur Einreise nach Kanada fehlten und die Beförderung daher leider nicht möglich sei. Der Frau fehle sogar ein Transitvisum, da sie ukrainische Staatsbürgerin sei.

Die Airline buchte die Familie kostenlos auf eine Verbindung ohne Stop-over in Kanada um – doch auf dem Rückweg

war dies nicht mehr möglich. Der Ehemann musste Ersatzflüge von Orlando direkt nach Deutschland buchen. Das Geld wollte er sich vom Reisebüro zurückholen, da dieses ihn nicht ausreichend informiert habe.

Das Gericht gab dem Kläger Recht. Die Vermittlung eines Fluges könne nur erfolgreich sein, wenn dieser auch durchgeführt werden kann. Das Reisebüro müsse daher aktiv über Einreisebestimmungen auch für Transitländer informieren. Dies unterblieb in diesem Fall. Der Kläger bekam rund 1700 Euro für seine Ersatzflüge zugesprochen.

Die Expertinnen im Reisebüro kennen sich aus – entscheidendes Wissen müssen sie aber auch mit dem Urlauber teilen, wie ein Fall zeigt.

FOTO: BENJAMIN NOLTE/DPA-TMN



Die „Königslinie“ nach Schweden lebt weiter

(tmn/rps) Die „Königslinie“ genannte Fährverbindung von Deutschland nach Schweden lebt weiter – und wird schneller. Ein Katamaran der Reederei FRS soll ab Herbst statt wie bisher in knapp vier Stunden nun in zweieinhalb Stunden zwischen Sassnitz auf Rügen und der südschwedischen Stadt Ystad verkehren. Damit entsteht laut Unternehmen die schnellste Fährlinie vom europäischen Festland nach Schweden. Der bisherige Betreiber der mehr als 110 Jahre alten „Königslinie“, die Reederei Stena Line, hatte die Route im Frühjahr geschlossen. Als Grund nannte die Reederei neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie ein sinkendes Frachtaufkommen. Die „Königslinie“ ist nach dem preussischen Kaiser Wilhelm II. und dem schwedischen König Gustav V. benannt und wurde am 29. April 1897 gegründet.

Reise & Erholung
 Verlag, Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner, Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Leitung Reisemarkt: Sarah Liebich, Rheinische Post Medien GmbH, Telefon 0211 505-2476, E-Mail: sarah.liebich@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Sarah Schneiderer, Patrick Jansen, Telefon 0211 528018-34, reise@rheinland-presse.de